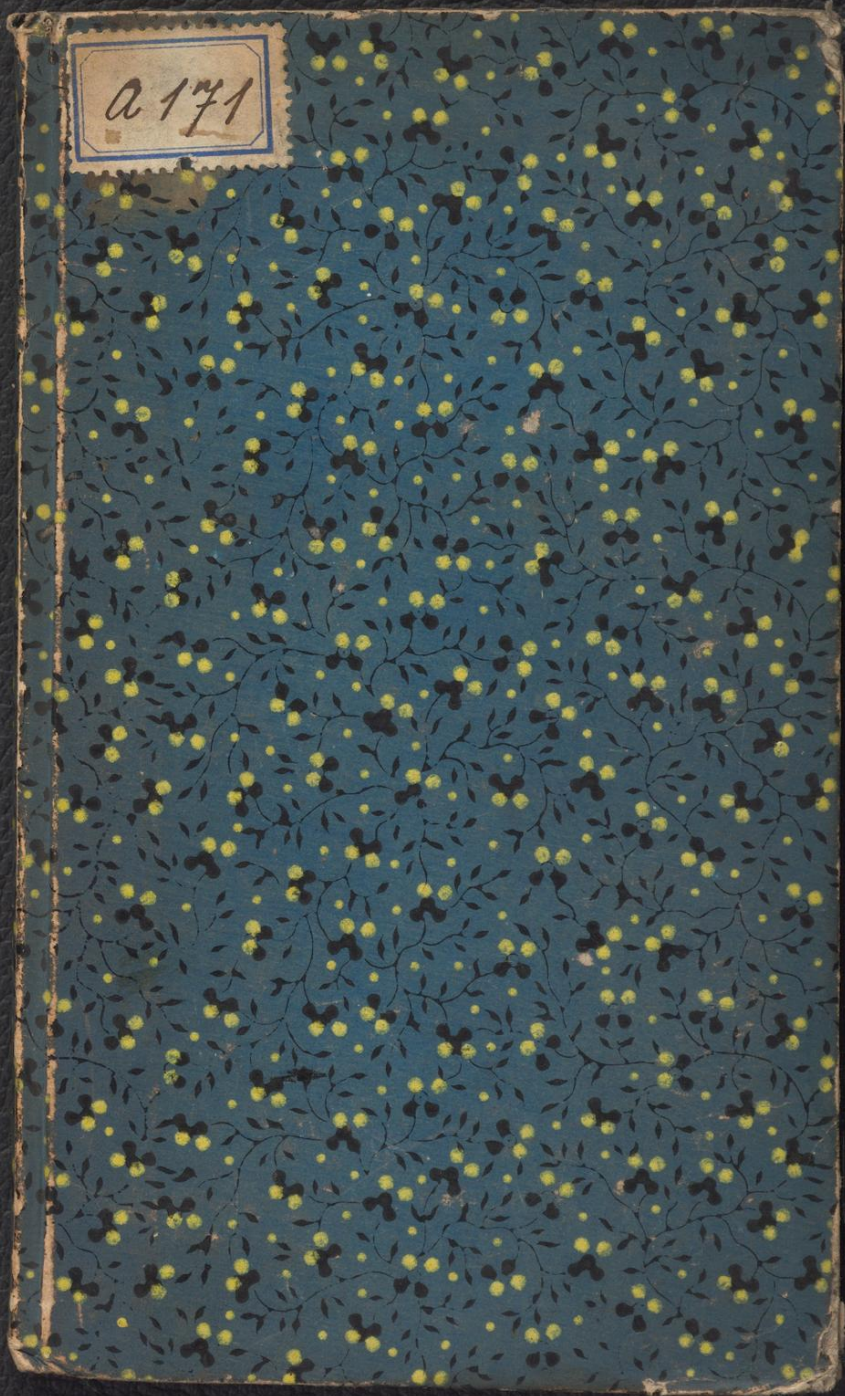
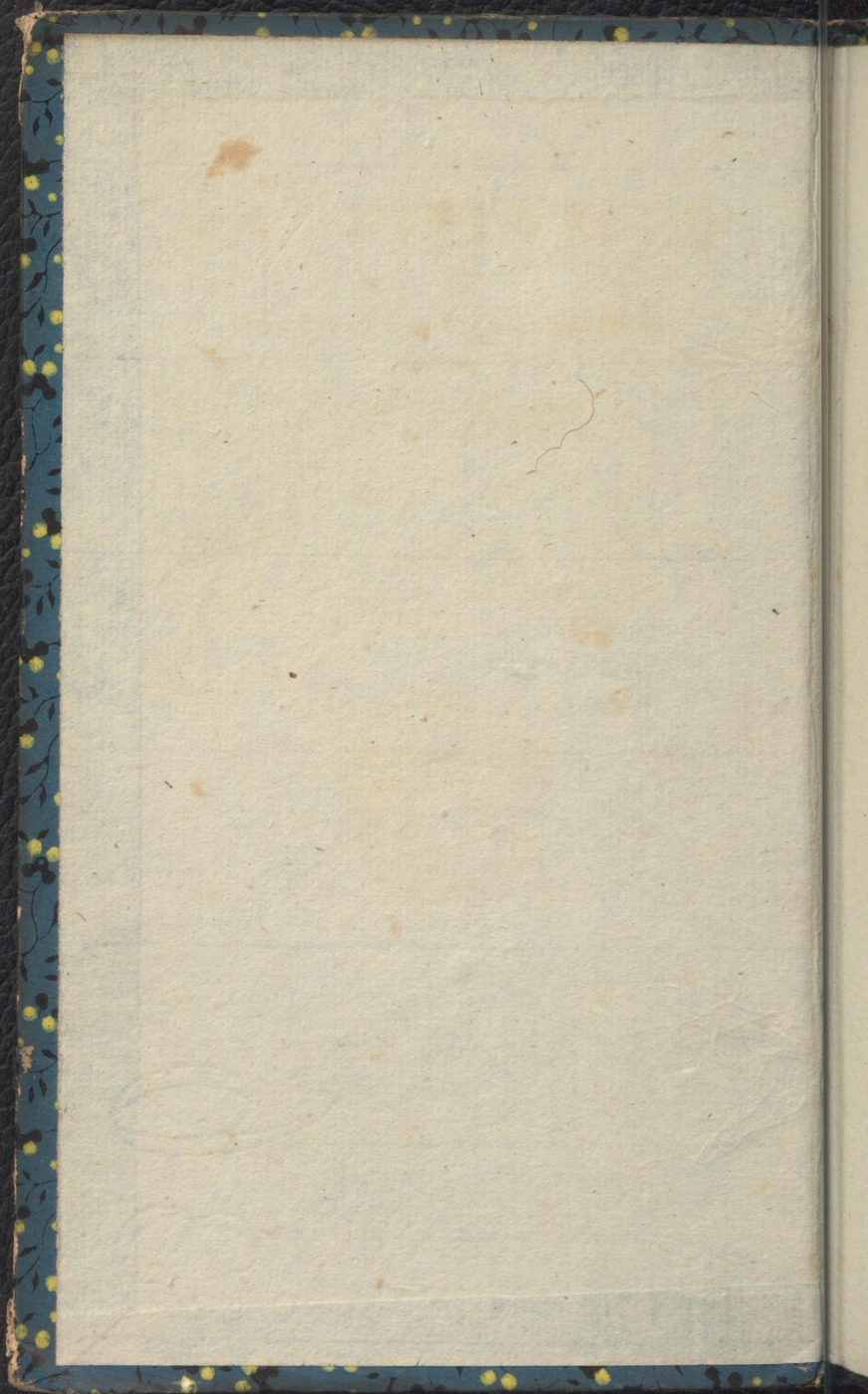


a 171





## Anmerkung.

In den öffentlichen Schulen sind nur die vorgeschriebenen, mit dem Stempel des Schulbücherverlages versehenen Bücher zu verwenden; auch dürfen diese Bücher nicht gegen höhere, als die auf dem Titelblatte angegebenen Preise, verkauft werden.

(Studienhofkommissions-Dekret vom 6. März 1847, Zahl 1143.)

---

## Poznámání.

Ve veřejných školách nesmí se leč zákonem předepsaných, pečeti normálního tisku značených knih užívati, také se nesmějí tyto knihy dražší, než na titulku každé knihy udáno, prodávati.

(Dekret dvor. komise nad studiemi, 6. břez. 1847, č. 1143.)

# Der kleine Katechismus

mit  
Fragen und Antworten  
für die  
kleinsten Kinder  
der  
kais. königl. Staaten.

---

Kostet ungebunden 4 Kr. Conv. Münze.  
Geb. im steifen Deckel 6 Kr. Conv. Münze.



---

Mit Seiner kaisert. königl. apost. Majestät allernädigster Druckfreyheit, wie auch mit Genehmigung der geistlichen Obrigkeit.

---

Prag, 1848.

Im Verlage des k. k. Normalschulbüchererschleißes  
in der Jesuitengasse No 190—1.

A 171 Malý  
**Katechismus**

s otázkami a odpověďmi

pro

neymenšší dítky

cis. král. zemj.

---

---

Prodává se newáz. za 4 kr. w šříbr. minci.  
wáz. w tuhé obálce „ 6 „ — —



---

S neymilostiwějšší swobodau cis. král. apostt.  
Milosti, též s potwěřenjm duchownj wrchnosti.

---

---

W Praze, 1848.

W cis. král. škladu normálnjch školnjch knih  
w Jesuitské ulici čis. 190—1.

7A-370391



# Erstes Hauptstück.

## Von dem Glauben.

Frage. **W**er hat alles erschaffen?

Antwort. Gott hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen.

Fr. Was heißt das Wort erschaffen?

A. Das Wort erschaffen heißt, aus Nichts etwas hervorbringen.

• Fr. Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

A. Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und die Menschen.

Fr. Aus was bestehen die Menschen?

A. Die Menschen bestehen aus einem Leibe und aus einer unsterblichen Seele.

Fr. Was sind die Engel?

A. Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

Fr. Welche Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken?

A. Folgende Eigenschaften Gottes sollen wir vor andern merken:

DS-2021-7159

## Kapitola prwnj.

### D w j ě e.

**Dt.** Kdo wssecko stwořil ?

**Ddp.** Bůh stwořil nebe i zemi, i wssecko, což gest.

**Dt.** Co znamená slovo stwořiti ?

**Ddp.** Slovo stwořiti znamená, ž ničeho něco učiniti.

**Dt.** Kteřj gsau neyznamenitěgssj tworowé Božj ?

**Ddp.** Neyznamenitěgssj tworowé Božj gsau angelé a lidé.

**Dt.** Ž čeho pozůstáwagj lidé ?

**Ddp.** Lidé pozůstáwagj ž těla, a ž dusse nesmrtečné.

**Dt.** Co gsau angelé ?

**Ddp.** Angelé gsau pauzj duchowé, kteřj magj rozum a wůli, ale těl nemagj.

**Dt.** Které wlastnosti Božj sobě máme neywjé pamatowati ?

**Ddp.** Tyto wlastnosti Božj sobě máme neywjé pamatowati :

Gott ist ein purer Geist, ein Wesen, welches den vollkommensten Verstand und Willen, aber keinen Leib hat.

Gott ist allmächtig; er hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen; ihm ist nichts unmöglich zu machen.

Gott ist höchst gütig gegen seine Geschöpfe; alles Gute haben wir von ihm.

Gott ist allgegenwärtig; er ist überall, im Himmel und auf Erden.

Gott ist allwissend; er weiß alles, das Vergangene, das Gegenwärtige und das Zukünftige; er weiß unsere geheimsten Gedanken, und kann daher nicht betrogen werden.

Gott ist höchst heilig; er will und liebet das Gute, und verabscheuet das Böse.

Gott ist höchst gerecht; er belohnet das Gute, und bestrafet das Böse.

Gott ist höchst barmherzig; er verzeiht uns unsere Sünden.

Gott ist ewig; er ist allezeit gewesen, er ist, und wird immer seyn.

Fr. Was ist Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Wie ist die Seele des Menschen erschaffen worden?

A. Die Seele des Menschen ist nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen worden.



Bůh gest pauhý duch: bytost, která má neydoxonalegššj rozum a wůli, ale těla nemá.

Bůh gest wšsemohaucj: stwořil nebe a zemi, a wšsecko, což gest; nenj mu nic ne-možného učinit.

Bůh gest neywehš dobrotiwý k swým two-rům: wšsecko dobré máme od něho.

Bůh gest wšsudy přítomen: gest wšsudy, w nebi i na zemi.

Bůh gest wšswědaucj: wšsecko wj, mi-nulé, přítomné, i budaucj věci; wj na-še neytagněgššj myšlenj, a tedyž ho netže oklamat.

Bůh gest neyswětěgššj: chce a miluge dobré, a nenáwidj zlé.

Bůh gest neywehš sprawedliwý: dobré od-měňuje, a zlé tresce.

Bůh gest neywehš milosrdný: odpausstj nám hřichy naše.

Bůh gest wěčný: byl wždy, gest, a bude wždy.

Ot. Co gest Bůh?

Odp. Bůh gest sám od sebe ta neydoxonalegššj bytost.

Ot. Aterak byla duše člowěka stwořena?

Odp. Duše člowěka byla k obrazu Božjemu stwořena.

Fr. Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

A. Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbethen, ihm dienen, gehorsamen und selig werden sollen.

Fr. Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?

A. Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

Fr. Auf was für eine Art ist der erste Mensch Gott ungehorsam geworden?

A. Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verbothen hat, und dadurch gesündigt.

Fr. Hat diese Sünde dem ersten Menschen allein geschadet?

A. Diese Sünde hat nicht nur allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen Tod, wie auch viele andere Übel am Leibe und an der Seele verursacht.

Fr. Sind die Menschen auf ewig verworfen worden?

A. Die Menschen sind nicht auf ewig verworfen worden.

Fr. Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen?

A. Gott versprach, zur Rettung der we-

Dt. Proč stvořil Bůh lidi ?

Odp. Bůh stvořil lidi, aby geg poznali, cti-  
li, milovali, gemu se klaněli, slaužili, ge-  
ho poslouchali, a spaseni byli.

Dt. Zůstali-li lidé Boha poslušní ?

Odp. Hned první člověk Adam s svou ženou  
Evou Boha neposlechl.

Dt. Na jaký způsob první člověk Boha ne-  
poslechl ?

Odp. První člověk geďl w rági ovoce s  
stromu, které mu Bůh zapověděl, a tudy  
zhřešil.

Dt. Uškodil-li ten hřích gen prvnímu člo-  
věku ?

Odp. Ten hřích neškodil gen prvnímu  
člověku, ale i nám, kteří od něho po-  
cházejme; časnou i věčnou smrt, i mno-  
ho giného zlého tělu i duši nám způso-  
bil.

Dt. Byli-li lidé od Boha na věky zavrženi ?

Odp. Lidé nebyli od Boha na věky zavrženi.

Dt. Co sljbil Bůh k wyswobození lidí, kteří  
byli pro hřích zavrženi ?

Odp. Bůh sljbil, že posle k wyswobození

gen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.

Fr. Wer ist dieser Erlöser oder Messias?

A. Jesus ist der Erlöser der Menschen.

Fr. Hatte Jesus eine Mutter?

A. Jesus hatte als Mensch Mariam, die seligste Jungfrau, zu seiner Mutter.

Fr. Von wem hat Maria Jesum empfangen?

A. Maria hat Jesum von dem heiligen Geiste empfangen.

Fr. Wo hat Maria Jesum geboren?

A. Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

Fr. War Joseph der Vater Jesu Christi?

A. Joseph war bloß der Nährvater Jesu Christi.

Fr. Was hat sich nach der Geburt Jesu Christi Merkwürdiges zugetragen?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden.

Fr. Wie ist die Geburt Jesu Christi verkündigt worden?

A. Die Geburt Jesu Christi ist verkündigt worden:

1. Durch einen Engel den Hirten;
2. Durch einen Stern den Weisen im Morgenlande;
3. Durch die Weisen dem Herodes und den Schriftgelehrten;

lidj, kteří byli pro hřích zavrženi, vykupitele, který se gmenuge i Mesiášem.

Dt. Kdo gest ten vykupitel neb Mesiáš ?

Odp. Ježíš gest ten vykupitel lidj.

Dt. Měl-li Ježíš matku ?

Odp. Ježíš měl gako člověk Marii, neyblaženěgšši pannu, za swau matku.

Dt. Z koho počala Maria Ježíše ?

Odp. Maria počala Ježíše z Ducha swatého.

Dt. Kde porodila Maria Ježíše ?

Odp. Maria porodila Ježíše w Betlémě, w chlémě.

Dt. Byl-li Josef otcem Ježíše Krista ?

Odp. Josef byl gen pěstunem Ježíše Krista.

Dt. Co se přihodilo znamenitého po narozenj Ježíše Krista ?

Odp. Narozenj Ježíše Krista bylo zvěstováno.

Dt. Kterak bylo narozenj Ježíše Krista zvěstováno ?

Odp. Narozenj Ježíše Krista bylo zvěstováno :

1. Skrz angela pastýřům ;
2. Skrz hvězdu mudrcům na východu ;
3. Skrz mudrce Herodesowi a zákonníkům ;

4. Durch Simeon und Anna im Tempel dem Volke.

Fr. Was ist auf die Verkündigung der Geburt Jesu erfolgt?

A. Auf die Verkündigung der Geburt Jesu Christi sind

1. Die Hirten eilig gekommen, dasjenige zu sehen, was ihnen von dem Engel ist verkündigt worden.

2. Christus ist am 8ten Tage nach der Vorschrift des Gesetzes beschnitten, und Jesus genannt worden.

3. Die Weisen aus dem Morgenlande haben ihn angebethet, und ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen zum Geschenke gebracht.

4. Er ist der Grausamkeit des Herodes durch die Flucht in Aegypten entgangen.

5. Er ist von da, als Herodes gestorben war, nach Nazaret zurückgebracht, und in dieser Stadt erzogen worden.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen?

A. Das Merkwürdigste, so wir von der Jugend Jesu wissen, ist:

1. Daß Jesus, als er 12 Jahre alt war, zum Feste nach Jerusalem mit seinen Aeltern gekommen ist.

2. Daß er zu Jerusalem zurück geblieben; nach drey Tagen aber von den Aeltern

4. Skrz Simeona a Annu w chrámě lidu.

Dt. Co se stalo po zvěstování narození Ježíše Krista?

Odp. Po zvěstování narození Ježíše Krista

1. Přišli rychle pastýři, aby viděli, co jim bylo od angela zvěstováno.

2. Kristus byl osmého dne dle rozkazu zákona obřezán, a Ježíšem nazván.

3. Mudrci od východu se mu klaněli, a zlato, kadidlo a myrrhu darem přinesli.

4. Ušel ukrutnosti Herodesově autěkem do Egypta.

5. Odtud byl, když Herodes umřel, do Nazaréta přinesen, a w tom městě vychován.

Dt. Co gest neyznamenitějšiho, co wjme o mladosti Ježíšově?

Odp. Neyznamenitějši, co wjme o mladosti Ježíšově, gest:

1. Že přišel Ježíš, když mu bylo dwá nácte let, se swými rodiči na slavnost do Jerusálema.

2. Že zůstal w Jerusalemě; po třech dnech pak byl od rodičů w chrámě

in dem Tempel ist gefunden worden, wo er unter den Schriftgelehrten saß, sie anhörte und befragte, so daß sich alle über seinen Verstand und seine Antworten verwunderten.

3. Daß er wieder nach Nazaret zurück gehet, und daselbst geblieben ist.
4. Daß er seinen Ältern unterthan gewesen ist.
5. Daß er an Alter, Weisheit und Gnade vor Gott und den Menschen zugenommen hat.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat?

U. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, ehe er sein Lehramt antrat, ist:

1. Johannes bezeugte, daß Jesus das Lamm Gottes sey, welches die Sünden der Welt hinweg nimmt.
2. Jesus ließ sich vom Johannes im Flusse Jordan taufen.
3. Der heilige Geist kam in der Gestalt einer Taube sichtbar über ihn herab.
4. Gott Vater ließ die Stimme hören: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich ein Wohlgefallen habe.
5. Jesus ward von dem Geiste in die Wüste geführt, und, nachdem er vierzig Tage und Nächte gefastet hatte, von dem Teufel versucht, und darauf von den Engeln bedienet.



nalezen, kdež seděl mezi zákonníky, gich poslouchal a se otazoval tať, že se wssickni diwili rozumu a odpowědem geho.

3. Že se zas wrátil do Nazaréta, a tam ostal.
4. Že byl swých rodičů poslusen.
5. Že prospjwal wěkem, maudrostj a milostj před Bohem i před lidmi.

Dt. Co gest neznamenitěgšsjo, co wjme o Ježíšowi, prw než počal učit?

Odp. Neznamenitěgšsji, co wjme o Ježíšowi, než počal učit, gest:

1. Jan swědčil, že gest Ježíš beránek Boží, kterhž snjmá hřichy swěta.
2. Ježíš se dal od Jana w řece Jordáně pokřtit.
3. Duch swatý sštaupil w způsobu holubice widitedlně na něho.
4. Bůh Otec wydal hlas: Totoť gest můg milý syn, w kterémž mi se dobře zaljwilo.
5. Ježíš byl od ducha weden na paussť, a když se byl čtyřidceti dnj a nocj postil, byl pokaussjin od ďábla, a pať se mu slaujilo od angelů.

Fr. Wann trat Jesus sein Lehramt an?

A. Jesus trat sein Lehramt in dem dreyßigsten Jahre seines Alters an.

Fr. Was ist das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte?

A. Das Merkwürdigste, so wir von Jesu wissen, da er sein Lehramt angetreten hatte, ist:

1. Jesus reisete in seinem Vaterlande von einem Orte zum andern.
2. Er nahm Jünger an, und wählte aus ihnen zwölf Apostel.
3. Er predigte und verkündigte das Gesetz der Gnade, offenbarte Wahrheiten, die wir glauben, und lehrte Tugenden, die wir ausüben sollen.
4. Er bestrafte den Unglauben und die Laster, widerlegte die Irrthümer der Juden, Schriftgelehrten und Pharisäer.
5. Er bestätigte seine Lehren durch die Zeugnisse der Schrift, durch Wunder und durch seine Beyspiele.
6. Er weissagte zukünftige Dinge.
7. Er bezeigte sich allenthalben wohlthätig.

Fr. Glaubten alle an Jesum?

A. Viele glaubten an Jesum. Aber die hohen Priester, Schriftgelehrten und Pharisäer haßten ihn seiner Lehre wegen, und trachteten ihn zu tödten.

St. Kdy počal Ježíš učit ?

Odp. Ježíš počal w třicátém roce swého wěku učit.

St. Co gest neyznamenitěgššho, co wjme o Ježíšowi, když počal učit ?

Odp. Neyznamenitěgšš, co wjme o Ježíšowi, když počal učit, gest :

1. Ježíš chodil w swé vlasti z mjsta na mjsto.
2. Přigal učedlnjky, a wymolil z nich dwanácte apostolů.
3. Kázal a zwěstowal zákon milosti, zgerowal prawdy, kterým máme wěřiti, a učil ctnostem, které máme konati.
4. Drestal newěru a neprawosti, porážel bludy židů, zákonnjku a fariseů.
5. Potwrzowal swých učenj swědectwymi pjsma, zázraky a příklady swými.
6. Předpomyjdal budaucj věci.
7. Dkázowal se wšsude dobročinným.

St. Wěřili-li wšsicni w Ježíše ?

Odp. Mnozj wěřili w Ježíše. Ale neywyšš kněžj, zákonnjci a fariseowé ho nenáwiděli pro geho učenj, a hleděli, aby geg zabili.

Fr. Was thaten die hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes, damit Jesus getödtet würde?

A. Die hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes verklagten Jesum bey Pontius Pilatus, dem Landpfleger des römischen Kaisers Tiberius in Judäa.

Fr. Warum ward er verklaget?

A. Er ward bey dem Pilatus aus bloßem Hasse und Neide verklaget, unter dem Vorwande, als wäre er ein Verföhrer und Aufwiegler des Volkes.

Fr. Was erfolgte auf die Anklage der hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes?

A. Auf die Anklage der hohen Priester, Schriftgelehrten und Ältesten des Volkes erfolgte die Kreuzigung Jesu Christi.

Fr. Wo ist Jesus Christus gekreuziget worden, und gestorben?

A. Jesus Christus ist auf dem Kalvarien-Berge, nahe bey der Stadt Jerusalem, gekreuziget worden, und am Kreuze gestorben.

Fr. Wer begrub den Leib Jesu Christi?

A. Joseph von Arimathäa und Nicodemus begruben den Leib Jesu Christi.

Fr. Wohin ward der Leib Jesu Christi begraben?

A. Der Leib Jesu Christi ward in ein neues,

Dt. Co učinili neywyššj knězi, zákonnjci a staršj lidu, aby byl Ježíš zabit?

Odp. Neywyššj knězi, zákonnjci a staršj lidu obžalowali Ježíše u Pontského Piláta, vládaře římského císaře Tiberia w Judei.

Dt. Proč byl obžalován?

Odp. Byl obžalován u Pontského Piláta z paubé nenávisťi a závisťi, w tom zámyslu, že swobj a bauřj lid.

Dt. Co se stálo po žalobě neywyššjch knězi, zákonnjku a staršjch lidu?

Odp. Po žalobě neywyššjch knězi, zákonnjku a staršjch lidu byl Ježíš Kristus ukřižován.

Dt. Kde byl Ježíš Kristus ukřižován a kde umřel?

Odp. Ježíš Kristus byl na hoře Kalvarii, blíž města Jerusalema, ukřižován, a na křiži umřel.

Dt. Kdo pochował tělo Ježíšowo?

Odp. Josef z Arimathie a Nikodem pochowali tělo Ježíše Krista.

Dt. Kam bylo tělo Ježíše Krista pochováno?

Odp. Tělo Ježíše Krista bylo do nového

in Felsen gehauenes Grab gebracht, darin noch niemand war gelegen worden.

Fr. Blieb die Seele nach dem Tode mit dem Leibe vereiniget?

A. Die Seele Jesu Christi hat bey dem Sterben sich von dem Leibe getrennet.

Fr. Wohin kam die Seele Jesu Christi?

A. Die Seele Jesu Christi ist in die Hölle, d. i. in die Vorhölle, wo die Seelen der verstorbenen Frommen aufbehalten wurden, hinabgestiegen.

Fr. Wann ist Jesus nach seinem Absterben wieder von den Todten auferstanden?

A. Jesus Christus ist am dritten Tage nach seinem Absterben unsterblich und glorreich von den Todten auferstanden.

Fr. Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?

A. Jesus ist am 40sten Tage nach seiner Auferstehung in Gegenwart seiner Jünger auf dem Ölberge in den Himmel gefahren.

Fr. Wird Jesus wieder kommen?

A. Jesus wird am jüngsten Tage in den Wolken des Himmels sichtbar mit großer Macht und Herrlichkeit von dem Himmel wieder kommen, um alle Menschen zu richten.

Fr. Wer ist Jesus Christus?

A. Jesus Christus ist:

1. Der eingeborne Sohn Gottes, des Vaters.

hrobu, který byl ze skály vytesán, pochováno, v kterémž ještě žádný neležel.

Dt. Zůstala-li duše Ježíše Krista po smrti s tělem spogena?

Odp. Duše Ježíše Krista se při smrti od těla oddělila.

Dt. Kam přišla duše Ježíše Krista?

Odp. Duše Ježíše Krista sstoupila do pekla, t. g. do předpekli, kde se chovály duše nábožných zemřelých lidí.

Dt. Kdy vstal Ježíš po smrti zas z mrtvých?

Odp. Ježíš Kristus vstal třetího dne po své smrti nesmrtelný a slavný z mrtvých.

Dt. Kdy vstoupil Ježíš na nebesa?

Odp. Ježíš vstoupil na nebesa dne čtyřicátého po svém vzkrášení před svými učedníky na hoře Olivetské.

Dt. Přigde-li zas Ježíš?

Odp. Ježíš přigde zase s nebe v soudný den v oblacích nebeských viditelný s velikou mocí a slávou soudit všech lidí.

Dt. Kdo gest Ježíš Kristus?

Odp. Ježíš Kristus gest:

1. Jediny Syn Boha Otce;

2. Gott und Mensch zugleich;

3. Unser Herr, Gesetzgeber und Lehrmeister.

Fr. Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

A. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

Fr. Warum wird der Sohn Gottes Jesus oder Heiland genannt?

A. Der Sohn Gottes wird Jesus oder Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil widerfahren ist.

Fr. Was hat sich am 10ten Tage nach der Himmelfahrt Jesu Merkwürdiges zugetragen?

A. Am zehnten Tage nach der Himmelfahrt Jesu ist der heilige Geist in Gestalt feuriger Zungen über die Jünger gekommen, sie im Glauben zu stärken, damit sie denselben standhaft bekennen, und nach solchem leben konnten. Er verlieh ihnen die Gabe, allerley Sprachen zu reden, damit sie den Glauben überall zu predigen im Stande waren.

Fr. Wer ist der heilige Geist?

A. Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person.

Fr. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?



2. Bůh i spolu člověk ;

3. Pán náš , ustanovitel zákona a učitel.

Dt. Proč se wtělil Syn Boží ?

Odp. Syn Boží se wtělil , aby nás smrtí swau na kříži vykoupil a spasil.

Dt. Proč se gmenuge Syn Boží Ježíšem neb Spasitelem ?

Odp. Syn Boží se gmenuge Ježíšem neb Spasitelem , protože se nám skrže něho spasení stalo.

Dt. Co se přihodilo znamenitého desátý den po na nebe wstaupení Ježíšowě ?

Odp. Desátý den po na nebe wstaupení Ježíšowě wstaupil Duch swatý w způsobě ohnivých gazyků na učedníky , aby gich we wjře posilnil , by gi stále wznáwali , a dle nj živi byli. Udělil gim daru , wšelikými gazyký mluwit , aby mohli wjru wšfude kázati.

Dt. Kdo gest Duch swatý ?

Odp. Duch swatý gest třetí Božská osoba.

Dt. Ge-li wjce Božských osob ?

Odp. Gsaw tři Božské osoby.

Dt. Gak se gmenugj ty tři Božské osoby ?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater, die zweyte der Sohn, die dritte der heilige Geist.

Fr. Ist mehr als Ein Gott?

A. Es ist nur Ein Gott.

Fr. Wie nennet man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen nennet man zusammen die allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bey dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes?

A. Der katholische Christ bekennet noch mehr durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus, da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöset hat.

Fr. Wer verbreitete die Lehre Jesu nach dessen Himmelfahrt?

A. Die Lehre Jesu verbreiteten nach dessen Himmelfahrt seine Jünger.

Fr. Wie nennet man diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen?

Dp. První božská osoba se gmenuge Dtec,  
druhá Syn, třetí Duch swatý.

Dt. Ge-li wjce Bohů než geden?

Dp. Gedenť gen gest Bůh.

Dt. Gať se gmenugi spolu ty tři božské o-  
soby?

Dp. Ty tři božské osoby se gmenugi spolu  
neyswětěgšji Trogice.

Dt. Čjm wyznává katolický křesťan neyswě-  
těgšji Trogici?

Dp. Katolický křesťan wyznává neyswětěgšji  
Trogici znamenjm swatého kříže, když dě-  
lage kříž, každau z těch tří božských osob  
gmenuge.

Dt. Co wyznává katolický křesťan gessťe wjce  
znamenjm swatého kříže?

Dp. Katolický křesťan wyznává gessťe wjce  
znamenjm swatého kříže, že nás wykau-  
pil Ježíš Kristus smrti swau, na kříži  
umřew.

Dt. Kdo rozhlassowal učení Ježíšowo po gehu  
na nebe wstaupení?

Dp. Učení Ježíšowo rozhlassowali po gehu na  
nebe wstaupení gehu učedlnjci.

Dt. Gať říkáme těm, kteří wyznáwagi učení  
Ježíše Krista?

A. Diejenigen, welche Jesu Christi Lehre bekennen, nennet man Christen.

Fr. Was ist die heilige, allgemeine christliche Kirche?

A. Die heilige, allgemeine christliche Kirche ist die sichtbare Versammlung aller rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte, dem römischen Papste.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

A. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Was ist der Tod?

A. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Woher kommt es, daß alle Menschen sterben müssen?

A. Daß alle Menschen sterben müssen, kommt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat.

Fr. Stirbt die Seele des Menschen auch?

A. Die Seele des Menschen stirbt nicht, sie lebt immer fort.

Fr. Was geschieht mit der Seele des Menschen gleich nach dem Tode?

A. Gleich nach dem Tode richtet Jesus die Seele jedes Menschen besonders.

Fr. Über was wird Jesus die Menschen richten?

A. Jesus wird die Menschen über ihre Gedanken, Worte und Werke richten.

Fr. Was hat Jesus angeordnet, um denjenigen zu helfen, welche gesündigt haben?

Odp. Těm, kteří wyznáwají učení Ježíše Krista, říkáme křesťané.

Ot. Co gest swatá, obecná, křesťanská církev?

Odp. Swatá, obecná, křesťanská církev gest widitedlné shromáždění wšech práwě wěřících křesťanů, pod gednau widitedlnau nejvyšší hlawau, římským Papežem.

Ot. Wšickni-li lidé umrau?

Odp. Wšickni lidé umrau.

Ot. Co gest smrt?

Odp. Smrt gest oddělení duše od těla.

Ot. Odkud to pochází, že wšickni lidé umrau?

Odp. Že wšickni lidé umrau, pochází z hřichu, kterého se Adam w rági dopustil.

Ot. Umře-li také duše lidská?

Odp. Duše lidská neumře, ale gest pořád žiwa,

Ot. Co se stane s dušj lidskou hned po smrti?

Odp. Hned po smrti saudj Ježíš dušj lidskou saukromně.

Ot. Z čeho bude Ježíš lidi sauditi?

Odp. Ježíš bude lidi sauditi z gich myšlení, slow a skutků.

Ot. Co ustanowil Ježíš, aby se těm pomohlo, kteří zhřěšili?

U. Jesus Christus hat seiner Kirche die Gewalt gegeben, die Sünden denjenigen nachzulassen, welche dieselben reumüthig und vollständig beichten, auch den ernstlichen Willen haben, sich zu bessern, und wahre Buße zu wirken.

Fr. Zu was wird die Seele in dem besonderen Gerichte verurtheilet?

U. Die Seele wird in dem besonderen Gerichte entweder in das Fegfeuer oder in die Hölle verurtheilet, oder in den Himmel aufgenommen.

Fr. Was ist das Fegfeuer?

U. Das Fegfeuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgebüßt haben.

Fr. Was ist die Hölle?

U. Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeinigt werden.

Fr. Was ist der Himmel?

U. Der Himmel ist der glücklichste Aufenthalt der Heiligen.

Fr. Was wird mit den Leibern der Menschen am jüngsten Tage geschehen, da Jesus vom Himmel wieder kommen wird, Gericht zu halten?

U. Am jüngsten Tage wird Jesus die Verstorbenen erwecken, und alle Menschen werden in ihrem Fleische, das ist, mit eben

Odp. Ježíš Kristus dal moc církvi své, hříchů těm odpouští, kteří se z nich křausseně a zcela wyzpowjdají, a mají pravou vůli, že se polepší, a že budou pravé pokání činit.

Ot. Kam se odsoudí duše při saukromném saudu?

Odp. Duše se při saukromném saudu odsoudí buď do očistce, neb do pekla, neb se do nebe dostane.

Ot. Co gest očistec?

Odp. Očistec gest místo, kde trpí duše časné tresty za hřích, když se nedokají w tomto životě.

Ot. Co gest peklo?

Odp. Peklo gest místo, kde budou zatracenci věčně trápeni.

Ot. Co gest nebe?

Odp. Nebe gest neyblaženějšj sídlo swatých.

Ot. Co se stane s těly lidskými w saudný den, když přigde Ježíš zase s nebe saudit?

Odp. W saudný den wzkříšj Ježíš mrtvé, a wšickni lidé wstanau w swém

den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen.

Fr. Wie wird Jesus die Menschen am jüngsten Tage richten?

A. Jesus wird die Menschen am jüngsten Tage, nachdem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten; er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder ewig in der Hölle bestrafen.

Fr. Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vorzüglich enthalten?

A. Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vorzüglich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten.

Fr. Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß?

A. Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also:

Ich glaube an Gott, den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben und begraben. Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahen in den Himmel, sitzet zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen



těle, t. g. s těmiž těly, která za živa měli.

**Ot.** Kterak bude Ježíš w saundný den lidi sauditi?

**Odp.** Ježíš bude w saundný den lidi sauditi podle toho, co činili dobrého neb zlého: spravedlivým odplatí w nebi životem věčným, a hříšníkŷ bude věčně w pekle trestat.

**Ot.** Kde se zvlášť obsahuje, čemu má katolický křesťan věřit?

**Odp.** Čemu má katolický křesťan věřit, obsahuje se zvlášť we wyznání apostolském.

**Ot.** Sať znj wyznání apostolské?

**Odp.** Wyznání apostolské znj takto:

Běřim w Boha Otce, wšemohaučjho stwo-  
 řitele nebe i země. I w Jezu Krista,  
 Syna geho gedineho, Pána našeho. Genž  
 se počal z Ducha swateho, narodil se z Ma-  
 rie Panny. Trpěl pod Pontským Pilá-  
 tem, ukřižowán, umřel i pohřben gest.  
 Sstoupil do pekel, třetj den wstal z mr-  
 twých. Wstoupil na nebesa, sedj na pra-  
 wici Boha Otce wšemohaučjho. Dotud

Vaters. Von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige, allgemeine, christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

Fr. Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, nothwendig wissen und glauben, um selig zu werden?

A. Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kommt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß Ein Gott ist.
2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.
3. Daß drey göttliche Personen Einer Wesenheit und Natur sind, der Vater, der Sohn und der heilige Geist.
4. Daß die zweyte göttliche Person ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.
5. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.
6. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts Verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

přigde saudit živých i mrtvých. Běžim  
 w Duchu swatého. Swatau cirkew o=  
 becnau, swatých obcowánj. Odpustěnj  
 hříchů. Těla wzkřissenj. A život věčný.  
 Amen.

**Ot.** Co gest třeba každému člověku, když na=  
 bude rozumu, newyhnutečně wědět, a čemu  
 wěřit, aby byl spasen?

**Odp.** Každému člověku gest třeba, když na=  
 bude rozumu, aby byl spasen, newyhnu=  
 tedně wědět a wěřit:

1. Že gest geden Báh.
2. Že gest Báh sprawedliwý saudec, který  
 dobré odměňuje, a zlé tresce.
3. Že gsau tři Božské osoby gedné bytnosti  
 a přirozenosti, Otec, Syn a Duch  
 swatý.
4. Že se druhá Božská osoba wtělila, aby  
 náš swau smrtj na křížj wykaupila a spa=  
 řila.
5. Že gest dusse lidská nesmrtečná.
6. Že gest milosti Božj k spasenj newyhnu=  
 tedně třeba, a že člověku bez milosti  
 Božj nelze co prospěšného k životu wě=  
 němu činit.

---

## Zweytes Hauptstück.

---

### Von der Hoffnung.

Fr. Was heißt christlich hoffen?

A. Christlich hoffen heißt, von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.

Fr. Warum hoffen wir von Gott?

A. Wir hoffen von Gott, weil er allmächtig, unendlich gütig und barmherzig ist, folglich erfüllen kann und will, was er versprochen hat.

Fr. Wodurch wird die Hoffnung geübet?

A. Die Hoffnung wird durch das Gebeth geübet.

Fr. Was ist das Gebeth?

A. Das Gebeth ist eine Erhebung des Geistes zu Gott.

## Kapitola druhá.

### D n a d ě g i.

**Dt.** Co gest křesťanský daufat ?

**Ddp.** Křesťanský daufat gest : od Boha důvěrně očekáwat , cokoli nám sljbil.

**Dt.** Proč daufáme od Boha ?

**Ddp.** Daufáme od Boha , protože gest wse-  
mohaucj , neskönčeně dobrotiwý a milosrd-  
ný , protož může a chce splniti , co sljbil.

**Dt.** Čim se wzbuzuge naděge ?

**Ddp.** Naděge se wzbuzuge modlitbau.

**Dt.** Co gest modlitba ?

**Ddp.** Modlitba gest pozdwiženj myslj k Bo-  
hu.

Fr. Warum bethen wir ?

A. Wir bethen, um Gott, den Herrn, schuldigst zu ehren, und ihm sowohl für das empfangene Gute zu danken, als auch um das, was uns künftig nöthig ist, zu bitten.

Fr. Wer hat uns bethen gelehret ?

A. Christus, unser Herr, hat uns bethen gelehret.

Fr. Wodurch lehrte uns Jesus bethen ?

A. Jesus lehrte uns durch das Vater unser bethen, welches man auch das Gebeth des Herrn nennet.

Fr. Wie lautet das Vater unser ?

A. Das Vater unser lautet also :

Vater unser, der du bist in dem Himmel. Sicheliget werde dein Name. Zukomme uns dein Reich. Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brod. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

Fr. Warum rufen katholische Christen die Heiligen an ?

A. Katholische Christen rufen die Heiligen an, weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bey Gott bitten.

Fr. Was ist der englische Gruß ?

**Ot.** Proč se modlíme?

**Odp.** Modlíme se, abychom Boha, jakožto nevyššího Pána, nepowinněgi ctili, gemu za přigaté dobré děkowali, a také o to prosili, čeho nám bude budoucně třeba.

**Ot.** Kdo nás učil modlitbě?

**Odp.** Kristus, Pán náš, učil nás modlitbě.

**Ot.** Které modlitbě učil nás Ježíš?

**Odp.** Ježíš nás učil modlitbě: Otče náš, který se také gmenuge modlitbau Páně.

**Ot.** Gať znj Otče náš?

**Odp.** Otče náš znj takto:

Otče náš, genž gsi na nebesich. Poswěť se gméno Twé. Přigď králowstwj Twé. Bud vůle Twá gako w nebi, tak i na zemi. Chléb náš wezdegšj dey nám dnes. A odpusť nám nasse winy, gakož i my odpausťtjme nassim winnikům. A neuwoď nás w pokussenj. Ale zbaw nás od zlého. Amen.

**Ot.** Proč wzhýwagj katoličtj křesťané swaté?

**Odp.** Katoličtj křesťané wzhýwagj swaté, protože gsau přátelé Boží, a protože také ga lidi u Boha prosj.

**Ot.** Co gest pozdrawenj angelstě?

A. Der englische Gruß ist ein Gebeth, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes, vorzüglich verehren und anrufen.

Fr. Wie lautet der englische Gruß?

A. Der englische Gruß lautet also:

Segrüßet seyest du Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeyet unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitt für uns arme Sünder jetzt und in der Stunde unsers Absterbens. Amen.



Odp. Pozdravenj angelské gest modlitba, kterau zvláště ctíme a வழிவாமை swatan pannu Marii, matku Boží.

Ot. Gať znj pozdravenj angelské?

Odp. Pozdravenj angelské znj takto :

Zdrávas Maria, milosti plná, Pán s tebou.  
 Požehnanás ty mezi ženami, a požehnaný plod života twého, Ježíš. Swatá Maria, matko Boží, pros za nás hříšné nyní, i w hodinu smrti našj.  
 Amen.

---

## Drittes Hauptstück.

---

### Von der Liebe.

Fr. Was heißt christlich lieben?

A. Christlich lieben heißt, Gott als das höchste Gut wegen seiner selbst, und den Nächsten wegen Gott lieben, wegen Gott alles gern thun, was er uns befohlen hat.

Fr. Was heißt den Nächsten lieben?

A. Den Nächsten lieben heißt, dem Nächsten wohlwollen, ihm das thun, was ihm angenehm und nützlich ist, alles unterlassen, was ihm unangenehm und schädlich ist.

Fr. Wie beweiset man die Liebe gegen Gott und den Nächsten?

A. Die Liebe gegen Gott und den Nächsten beweiset man durch die Haltung der 10 Gebothe Gottes.

Fr. Welche sind die 10 Gebothe Gottes?

## Kapitola třetj.

### D l á s e.

Dt. Co gest křesťanský milowat?

Ddp. Křesťanský milowat gest, Boha, gakož neywyššj dobré pro něho sameho, a bližnjho pro Boha milowat; pro Boha wsecko ochotně činit, cokoli welel.

Dt. Co gest bližnjho milowat?

Ddp. Bližnjho milowat gest, bližnjmu dobře chtjt, činit mu, coby se mu líbilo a prospělo, nic nečinit, coby geg mrzelo a hubilo.

Dt. Gať se dokazuje lásky k Bohu a k bližnjmu?

Ddp. Dokazuje se lásky k Bohu a k bližnjmu, když se zachowává desatero Božjch přikázanj.

Dt. Které gest desatero Božjch přikázanj?

U. Die zehn Gebothe Gottes sind folgende :

1. Du sollst allein an Einen Gott glauben.
2. Du sollst den Namen deines Gottes nicht eitel nennen.
3. Du sollst den Feyertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf daß du lange lebest, und es dir wohl gehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

Fr. Was wird in dem vierten Gebothe befohlen?

U. In dem vierten Gebothe wird befohlen, daß die Kinder ihre Ältern lieben, ehren, ihnen dienen, gehorsamen, und für sie bethen sollen.

Fr. Was ist den Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, verheißen?

U. Kindern, welche dieses Geboth erfüllen, ist langes Leben und Wohlergehen verheißen.

Fr. Was haben die Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, zu befürchten?

Odp. Desatero Božjch přikázanj gest :

1. W gednoho Boha budeš wěřit.
2. Newezmeš gména Božjho nadarmo.
3. Pomni, abys den swátečnj swětil.
4. Cti otce swého i matku swau, abys dlaho žiw byl, a dobře ti bylo na zemi.
5. Nezabigeš.
6. Nesesmilnjš.
7. Nepokradeš.
8. Nepromluwjš proti bližnjmu swému křiwého swědectwj.
9. Nepožádáš manželky bližnjho swého.
10. Aniz požádáš statku geho.

Ot. Co se welj w čtwtém přikázanj ?

Odp. W čtwtém přikázanj se welj, aby děti swé rodiče milowali, ctili, gim slaužili, gich poslauchali, a za ně se modlili.

Ot. Co se slibuge dětem, které zachowagj toho přikázanj ?

Odp. Dětem, které zachowagj toho přikázanj, slibuge se dlahý žiwot a štěstj.

Ot. Čeho se magj báti děti, které toho přikázanj nezachowáwagj ?

- A. Kinder, welche dieses Geboth nicht erfüllen, haben die schwersten zeitlichen und ewigen Strafen zu befürchten.
- Fr. Geht das vierte Geboth auch andere Personen als die Kinder und Ältern an?
- A. Das vierte Geboth geht nicht allein Kinder und Ältern, sondern auch alle Untergebenen und alle ihre geistlichen und weltlichen Obrigkeiten, ingleichen alle Lehrmeister, ja auch gewisser Maßen jene Personen an, welche ihres Alters und Ansehens wegen ehrwürdig sind.
- Fr. Was sind die Untergebenen ihren Vorgesetzten und Obrigkeiten schuldig?
- A. Die Untergebenen sind schuldig, gegen ihre Vorgesetzten und Obrigkeiten, sie mögen gut oder böse seyn, sich so wie die Kinder gegen ihre Ältern zu bezeigen.
- Fr. Wo findet man den Inhalt der zehn Gebothe kurz beysammen?
- A. Den Inhalt der zehn Gebothe Gottes findet man kurz in den zwey Gebothten der Liebe beysammen.
- Fr. Welches ist das erste Geboth der Liebe?
- A. Das erste Geboth der Liebe ist: Du sollst den Herrn, deinen Gott, aus deinem ganzen Herzen, aus deiner ganzen Seele, aus deinem ganzen Gemüthe und aus allen deinen Kräften lieben.
- Fr. Welches ist das zwente Geboth der Liebe?

Ddp. Děti, které toho přikázání nezachová-  
wají, mají se přetěžkých časných i věčných  
trestů báti.

Dt. Týká-li se čtvrté přikázání také jiných  
osob, než dětí a rodičů?

Ddp. Čtvrté přikázání se týká nejen dětí a  
rodičů, ale i všech poddaných a všech du-  
chovních i světských vrchností, i všech  
učitelů, též některak i těch lidí, jenž pro  
svůj wěk a wážnost cti zasluhují.

Dt. Čím gsau powinni poddaní swým auředníkům  
a wrchnostem?

Ddp. Poddaní gsau powinni, k swým auředníkům  
a wrchnostem, dobrým i zlým, tak se cho-  
wat, jako děti k swým rodičům.

Dt. Kde se krátce obsahuje desatero Božjich  
přikázání?

Ddp. Krátce se obsahuje desatero Božjich při-  
kázání we dwau přikázáních lásky.

Dt. Které gest první přikázání lásky?

Ddp. První přikázání lásky gest: Budeš mi-  
lowati Pána Boha swého z celého srdce swé-  
ho, ze wšj duše swé, ze wšj mysli swé a  
ze wšj síly swé.

Dt. Které gest druhé přikázání lásky?

U. Das zweyte Geboth der Liebe ist: Du sollst deinen Nächsten wie dich selbst lieben.

Fr. Wie erklärte Christus das Geboth der Liebe des Nächsten?

U. Christus erklärte das Geboth der Liebe des Nächsten mit folgenden Worten: Thut den Menschen alles, was ihr wollet, daß sie euch thun sollen; denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.



Odp. Druhé přikázaní lásky jest: Budeš milovati bližního svého, jako sebe samého.

Ot. Což vysvětlil Kristus přikázaní lásky k bližnímu?

Odp. Kristus vysvětlil přikázaní lásky k bližnímu takto: Všefco, cokoli chcete, aby vám lidé činili, i vy jim činite: neb na tom záleží zákon i proroci.

---

---

## Viertes Hauptstück.

---

### Von den Sacramenten.

- Fr. **W**ie viel sind Sacramente?  
A. Es sind sieben Sacramente.
- Fr. **W**ie heißen die sieben Sacramente?  
A. Die sieben Sacramente heißen:
1. Die Taufe.
  2. Die Firmung.
  3. Das Sacrament des Altars.
  4. Die Buße.
  5. Die letzte Öhlung.
  6. Die Priesterweihe.
  7. Die Ehe.
-

---

## Kapitola čtvrtá.

---

### D swátostech.

Dt. Kolik gest swátostj ?

Ddp. Swátostj gest sedm.

Dt. Gaž se gmenuge sedmero swátostj ?

Ddp. Sedmero swátostj se gmenuge :

1. Křest.

2. Birmowánj.

3. Swátostj oltárnj.

4. Pokánj.

5. Poslednj pomazánj.

6. Swěcenj kněžstwa.

7. Stav manželský.

---

## Morgengebeth.

Im Namen Gottes, des Vaters †, und des Sohnes †, und des heiligen Geistes †. Amen.

Im Namen meines gekreuzigten Herrn Jesu Christi stehe ich auf, der mich erlöset hat mit seinem kostbaren Blute; derselbe wolle mich vor allem Übel behüthen, und bewahren an Leib und Seele, wolle mir auch geben, was mich in allem Guten befördern, und zu dem ewigen Leben bestätigen mag. Amen.

## Abendgebeth.

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, der du mich diesen Tag durch deine Gnade vor allem Übel behüthet hast. Ich bitte dich, du wollest mir alle meine Sünden vergeben, wo-

## Modlitba rannj.

We gměnu Otce †, i Syna †, i Ducha  
† swateho. Amen.

We gměnu ukřižowaného Pána Je-  
žíše Krista wstávám, genž mě swau  
předrahau křwí wykaupil; račiž mě  
ode wšseho zlého uchowati, a těla i duše  
mi ochraňowati; račiž mi také dáti, čim-  
bych w dobrem prospjwal, a coby mě  
utworzowalo k životu wěčnému. Amen.

## Modlitba večernj.

Dělugi Ti, nebeský Otče, který  
gšl mně toho dne chránil milostí  
swau wšseho zlého. Prosim Tě, ra-  
čiž mi odpustiti wšsech mých hříchů,

mit ich dich heute beleidiget habe. Ich empfehle meinen Leib und meine Seele in deine Hände; dein heiliger Engel sey mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir habe. Amen.

O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu! dein bin ich todt und lebendig. Amen.

## Gebeth zu dem englischen Gruße

bey dem Läuten früh und abends.

1. Der Engel des Herrn brachte Mariä die Bothschaft, und sie empfing von dem heiligen Geiste. Begrüßet seyest du Maria, 2c.
2. Sieh, ich bin eine Dienerinn des Herrn, mir geschehe nach deinem Worte. Begrüßet 2c.
3. Und das Wort ist Fleisch geworden, und hat unter uns gewohnet. Begrüßet 2c.

Kterými jsem Tě dnes urazil. V ruce Tvé odewzdávám tělo i dušsi swau; Twüg swatý angel budiž se mnau, aby neměl ke mně moci zlý nepřitel. Amen.

Sežissi, Tobě jsem žiw! Sežissi, Tobě umjram! Sežissi, Twüg jsem mrtem i žiw! Amen.

## Modlitba při pozdraweni angelškém,

Když se ráno, w poledne a večer zvoní.

1. Angel Páně zvěstowal panně Marii, a ona počala z Ducha swatého. Zdráwas Maria ic.

2. Gle, dítka Páně, staniž mi se podle slowa twého. Zdráwas ic.

3. A Slowo tělem učiněno gest, a přebýwalo mezi námi. Zdráwas ic.

## Gebeth vor dem Essen.

Aller Augen warten auf dich, o Herr! Du gibst ihnen Speise und Trank zu seiner Zeit, du thust deine milde Hand auf, und sättigest alles, was da lebet, mit Wohlgefallen. Amen.

Vater unser 1c. Begrüßet 1c.

Herr Gott, himmlischer Vater, segne uns und diese deine Gaben, die wir von deiner milden Güte zu uns nehmen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

## Gebeth nach dem Essen.

Gelobt seyst du, Herr himmlischer Vater, der du unsere Leiber gespeiset und getränkt hast mit deinen Gaben, erfülle unsere Herzen mit deiner Gnade, daß wir in allen guten Werken reichlich zunehmen, und nimmer zu



## Modlitba před jídlem.

Děi všech k Tobě důvěrně hledj,  
Hospodine! Ty jim dáwáš pokrm a  
nápoj w čas příhodný. Dtwjraš ruku  
Swau, a nashycugeš wšseliké zvíře dobro-  
tíwě. Amen.

Dtče náš ic. Zdráwas ic.

Hospodine Bože, Dtče nebeský!  
Požehney nás i těchto Swých darů, kte-  
rých budeme z štědrosti Twé požíwat,  
skrz Ježíše Krista, Pána nasseho.  
Amen.

## Modlitba po jídle.

Budiž pochválen Hospodine, ne-  
beský Dtče, kterýchž gfi těla nasse nakrmil  
a napogil dary Swými. Napln srdce  
nasse milostí Swau, abychom w do-  
brých skutcích hogně prospjwali, a před

Schanden werden vor deinem Angesichte. Amen. Vater unser 2c. Begrüßet 2c.

Wir danken dir, Herr, himmlischer Vater, durch Jesum Christum, deinen geliebten Sohn, unsern Herrn, für alle deine Gaben und Wohlthaten, der du lebst und regierest in Ewigkeit. Amen.

## G e b e t h

vor der Schule, Vormittags.

Komm, heiliger Geist! erfülle die Herzen deiner Gläubigen, und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe; der du die Völker aller Sprachen in Einigkeit des Glaubens versammelt hast.

O Gott, der du die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des heiligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht

obličejem Svým nikdy se nezahanbili.  
Amen. Otče náš rc. Zdrávas Ma-  
ria rc.

Děkujeme Ti, Hospodine, Otče ne-  
beský, skrz Ježíše Krista, Tvého milého  
Syna, Pána nasseho, za vssecky Tvé  
dary a dobrodinj, genž gš žiw a kralu-  
geš na wěky. Amen.

## M o d l i t b a

před škola u, do poledne.

Přigď swatý Duse! naplň srdce Swých  
wěrných, a oheň lásky Swé w nich roznět,  
genž gš národy rozličných gazylů w gedno-  
tu wjry shromáždil.

Bože! který gš srdce wěřjích o-  
swjcenjm Ducha swateho wyučil, deňž  
nám w témž Duchu prawé věci smey-

ist, verstehen, und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vater unser 1c. Begrüßet seyst du Maria 1c.

## G e b e t h

nach der Schule, Vormittags.

Dank sey dir, Herr, himmlischer Vater! für alles Gute, das du uns hier bekannt werden lasset. Wir bitten dich, laß uns das Erlernte zu unserm zeitlichen und ewigen Wohle gereichen. Wir bitten dich auch, daß du deinen Segen über unseren Landesfürsten, über unsere Ältern, Lehrer und Gutthäter ausgießen, daß du ihnen das Gute reichlich vergelten wollest, zu dem sie uns anführen. Laß es ihnen und allen Menschen dafür wohl gehen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

šlet, a z geho potěšenj wždycky se rado=  
wat, skrze Ježíše Krista, Pána nasseho.  
Amen.

Dtče náš ic. Zdráwas ic.

## M o d l i t b a

po školě, do poledne.

Díky Tobě, Hospodine, nebeský  
Dtče! za to dobré, kterému se zde z mi=  
losti Tvé učjme. Prosjme Tě, dež, aby  
nám, čemu gsme se naučili, prospjwalo  
k časné i věčné blaženosti. Také Tě pro=  
sjme, abys ráčil požehnánj Swé wylít  
na nasseho mocnáře, na nasse rodiče, učí=  
tele a dobrodince, abys jim ráčil hogně  
odplatit wšse dobré, k němuž nám допо=  
máhaji. Dež, aby se jim a wšsich=  
něm lidem za to dobře wedlo, skrze Je=  
žíše Krista, Pána nasseho. Amen.

## G e b e t h

vor der Schule, Nachmittags.

Heil'ger Geist! Komm zu verbreiten  
 Über uns dein Gnadenlicht,  
 Daß wir immer weiter schreiten  
 In Erlernung unsrer Pflicht.  
 Mache uns zum Lernen Lust;  
 Hilf, daß wir in unsrer Brust  
 Das Erlernte wohl behalten,  
 Und im Guten nicht erkalten.

Vater unser 1c. Begrüßet 1c.

## G e b e t h

nach der Schule, Nachmittags.

Vater! segne diese Lehren,  
 Die du durch des Lehrers Mund  
 Deinen Kindern machtest kund,  
 Uns zum Heil, und dir zu Ehren.  
 Präge sie durch deinen Geist  
 Tief ins Herz, daß wir im Leben  
 Stets zu handeln uns bestreben  
 So, wie dein Geboth uns heißt.

Vater unser 1c. Begrüßet 1c.

## M o d l i t b a

před školau, po poledni.

Přigď, Dusse swath! oswjtit  
 nás Swau swatau milostj,  
 bychom se mohli wyučit  
 wždy wjc swé powinnosti.

K učenj chuti dodeh,  
 a k tomu dopomáhej,  
 na dobré ať wždy pomnjme,  
 a w něm ať neulewjme.

Dtče náš ic. Zbráwas ic.

## M o d l i t b a

po škole, po poledni.

Dtče! požehnej učenj  
 kteréhoš ráčil swěřit,  
 učitelem nám zgewit,

Tobě ke cti, nám k spasenj.

Wstěpiž nám ge Duchem Swým,  
 abychom tať žiwi byli,  
 a konat se wždy snažili,  
 gať wjme rozkazem Swým.

Dtče náš ic. Zbráwas ic.

---

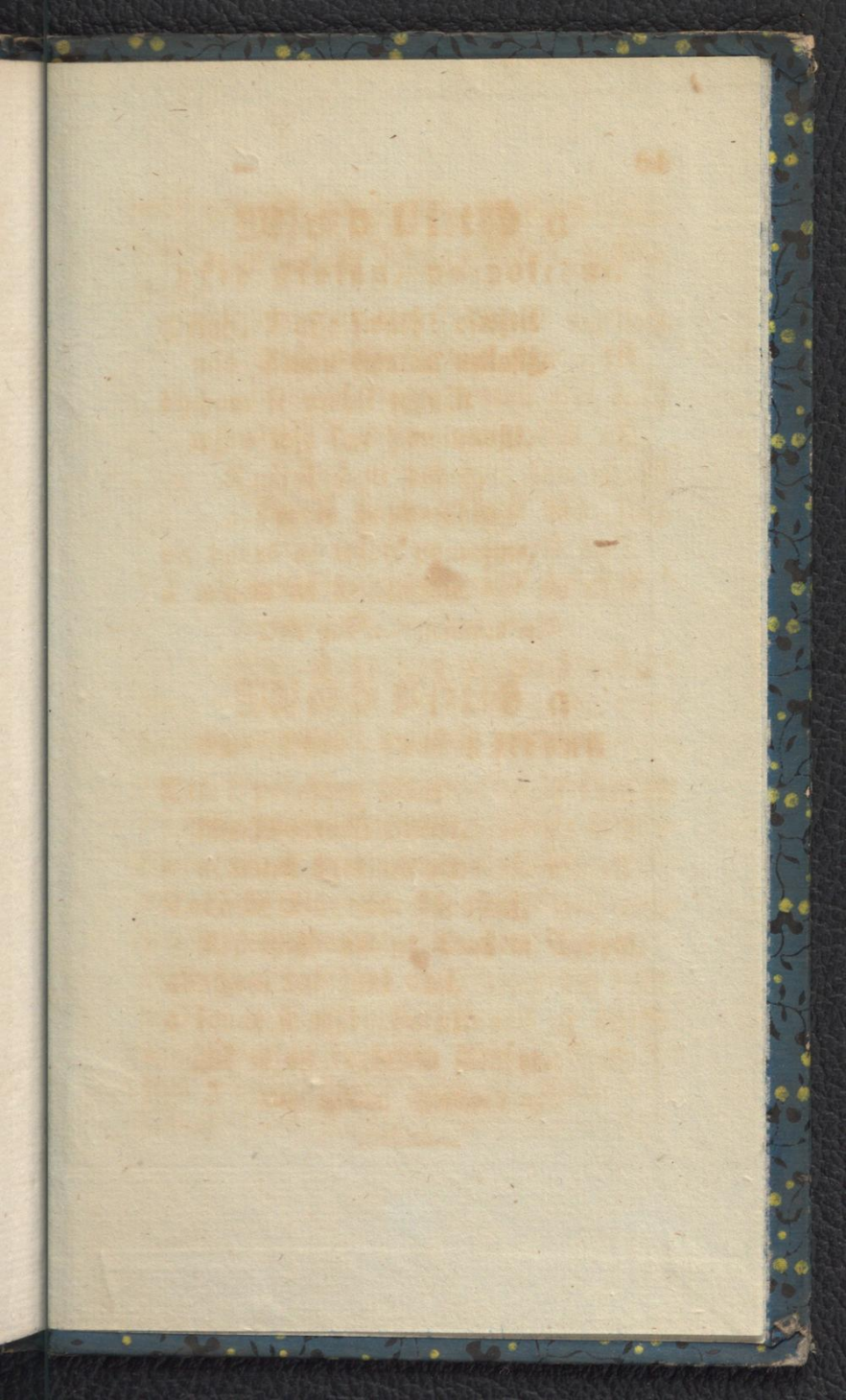
OR O B I I B a

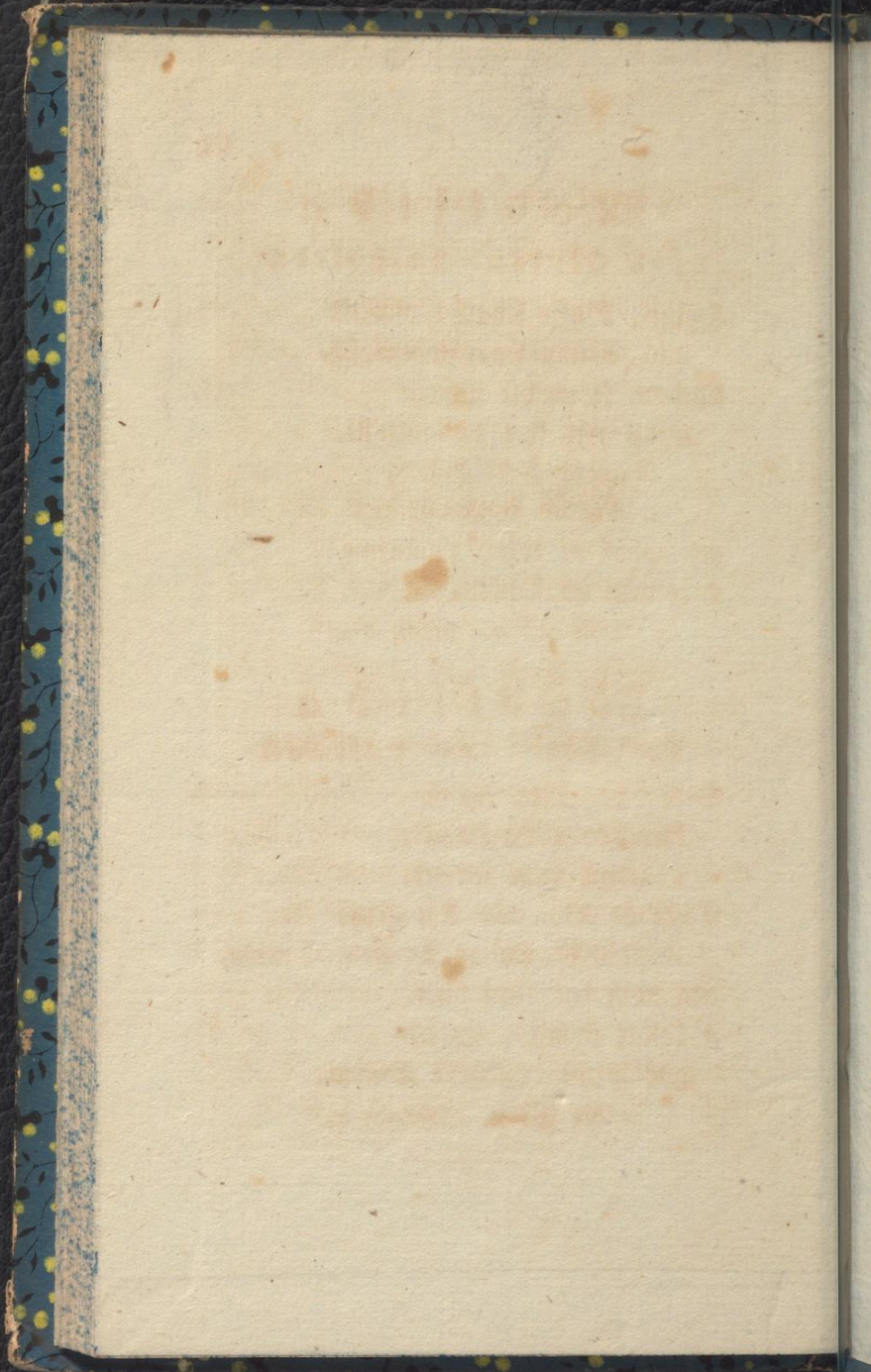
Dieß ist ein Buch  
 das ich zu dem Ende  
 geschrieben habe  
 daß man die  
 Geschichte der  
 Könige von  
 Frankreich  
 sehen möge  
 wie sie sich  
 zugetragen hat  
 in dem Lande  
 Frankreich  
 von dem Jahr  
 1450 bis zum  
 Jahr 1500  
 In welchem Jahr  
 der König  
 Louis XII.

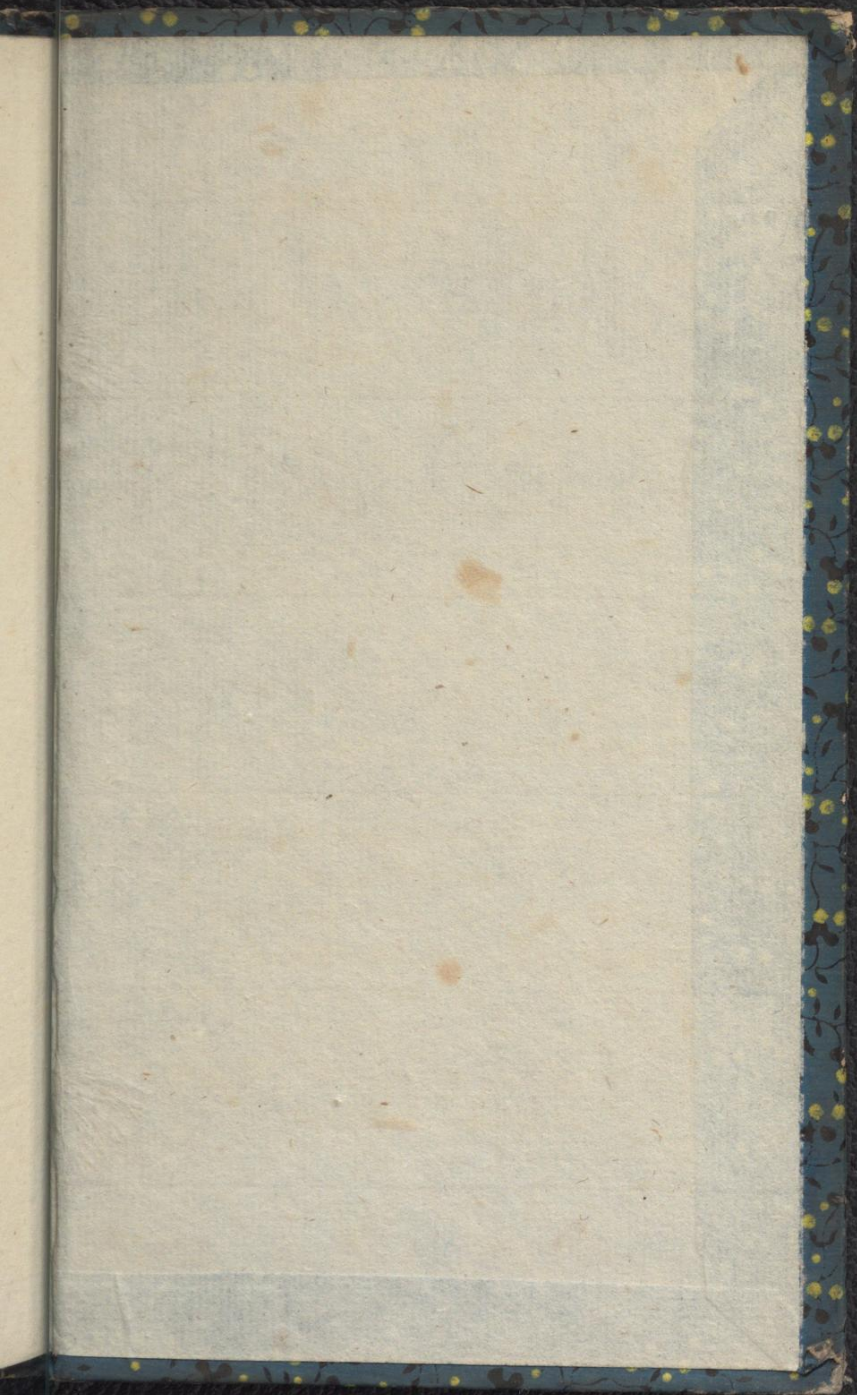
OR O B I I B a

Dieß ist ein Buch  
 das ich zu dem Ende  
 geschrieben habe  
 daß man die  
 Geschichte der  
 Könige von  
 Frankreich  
 sehen möge  
 wie sie sich  
 zugetragen hat  
 in dem Lande  
 Frankreich  
 von dem Jahr  
 1500 bis zum  
 Jahr 1550  
 In welchem Jahr  
 der König  
 Francois I.









Pädagogische Zentralbücherei  
der Stadt Wien

**MaA 73.022**

III. Abt. 56 - S. D. Nr. 1016 - 20 - 621 - 4791 - 61